

Pressemitteilung 27.06.2023

Ausbau des Hochgeschwindigkeitsnetzes der Großen Kreisstadt Schwarzenberg – aktueller Stand und Aussicht

Zuschlag der verbliebenen Tiefbauleistungen und technische Ausstattung
(Baubereiche Cluster 1 West und Cluster 2 Ost) **nach europaweiter Ausschreibung**
an die Firma:

STRABAG AG
Direktion Sachsen/Thüringen
Bereich Ostsachsen
Gruppe Olbernhau
Zöblitzer Straße 26
09526 Olbernhau

Angebotssumme in Höhe von a. **6,8 Mio €**

Los - 3 Verkabelung bzw. Verglasung des Leerrohrsystems sowie
Los - 4 POP Point of Presence (Technikgebäude einschl. Ausstattung)
an die Firma:

SysKom Kommunikationstechnik GmbH
Curiestraße 7
09117 Chemnitz

Bautenstand aktuell:

Derzeit laufen die Vorbereitungen zum Baustart der verbliebenen Tiefbauleistungen und der technischen Ausstattung von:

- Neubautrasse Leitungsgraben herstellen, Trasse Hausanschlüsse
Gesteuerte Spülbohrungen ca. 23,4 km
- Mikrorohrverbände liefern, verlegen ca. 41,3 km
- Anzahl zu errichtender Kabelschächte, Netzverteiler,
Hausanschlüsse und Hausanschlusskästen 640 Stück
- Multifunktionsgehäuse (Mini-POP) Typ MFG-24 1 Stück
- Multifunktionsgebäude Mini-Pop 1 Stück

Geplanter Baubeginn und Maßnahmen zur Baustelleneinrichtung

Am 20.06.2023 erfolgte die erste Abstimmung von unserer Verkehrsbehörden, den Verantwortlichen Mitarbeitern von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen und der Polizei. Das Restprojekt wurde allen Beteiligten mit dem geplanten Bauablauf vorgestellt. Im Nachgang erfolgten konstruktive Abstimmungen und Anpassungen des Ablaufplanes. **Ab dem 31.07.2023 ist der Baubeginn** eingeplant. Die Umsetzung der ersten Baugeräte und Container hat am 10.07.2023 begonnen.

Zum **Baubeginn** erfolgen die **Tiefbauleistungen im Bereich der Schneeberger Straße – Ecke Hofgarten** und Komplettierungsarbeiten von **Trassenabschnitten im Bereich Wildenau und Oswaldtal**.

Parallel sollen die vorbereitenden Arbeiten zur weiteren Verglasung der Mikrorohrverbände erfolgen.



Einschätzung des Projektendes

Für die Abarbeitung der erforderlichen Tiefbauleistungen ist derzeit ein **Umsetzungszeitraum von 11 Monaten** geplant. Die Restleistungen um die Verglasung und den Leistungen aus Los 3 und Los 4 bedürfen trotz parallel laufender Koordinierung einer **Nachlaufzeit von 6-8 Monaten bis zur finalen Fertigstellung des Gesamtprojektes**. Wir schätzen derzeit ein, dass alle „weißen Flecken“ im Projektgebiet **bis 31.05.2025 durch ein funktionierendes Glasfasernetz** erschlossen sind.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektträger des BMDV



in Zusammenarbeit mit



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

